

Kloten und Zürich, 29. März 1999

KR-Nr. 105/1999

MOTION von Peter Reinhard (EVP, Kloten) und Ruedi Aeschbacher (EVP, Zürich)
betreffend Ausdehnung der Erstellungspflicht von Spielplätzen für Kinder

Der Regierungsrat wird beauftragt, eine Änderung von § 248 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) auszuarbeiten, welche eine Erstellungspflicht von Spielplätzen für Kinder nach folgenden Kriterien vorsieht.

Kinderspielplätze sind zu schaffen

- a) bei Neuerstellung und
- b) bei Renovationen von Mehrfamilienhäusern sowie
- c) bei Nutzungsänderungen, welche neuen Wohnraum für Familien schaffen.

Peter Reinhard
Dr. Rudolf Aeschbacher

Begründung:

Die bisherige Regelung im PBG sieht die Erstellung von Kinderspielplätzen zwingend nur bei der Erstellung von Mehrfamilienhäusern vor. Bei bestehenden Bauten enthält das Gesetz lediglich eine "Kann-Vorschrift", welche durch eine Revision entsprechend auszudehnen ist. Der bisher verlangte Bedürfnisnachweis ist zu wenig, denn es kann nicht angehen, dass betroffene Familien von sich aus aktiv werden müssen, wenn angemessene Kinderspielplätze fehlen. Es gehört zwingend zu Wohnbauten, dass neben Wohnraum auch Spielmöglichkeiten für Kinder in unmittelbarer Nähe zur Verfügung stehen. Es muss stets Sache des Eigentümers sein, Kinderspielplätze so rasch wie möglich zu erstellen. Zudem ist das Erstellen von Kinderspielplätzen immer "zumutbar".